



The Town Musicians of Bremen ~Die Bremer Stadtmusikanten~

Vier Tiere werden alt: ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn. Der Esel kann nicht mehr arbeiten; sein Herr will ihn nicht mehr füttern. Der Hund kann nicht mehr auf die Jagd gehen; sein Herr will ihn töten. Die Katze kann keine Mäuse mehr fangen; die Frau will sie töten. Der Hahn kann immer noch gut krähen, aber morgen ist ein Festtag, und die Frau will ihn in der Suppe essen.

Der Esel setzt sich auf den Weg nach Bremen. Er will Stadtmusikant werden. Er sieht den Hund, und sagt: "Komm mit! Wir gehen nach Bremen und werden dort Stadtmusikanten. Wir können zusammen Musik machen." Der Hund geht mit.

Esel - donkey / **Hahn** - rooster / **Herr** - master / **füttern** - feed / **auf die Jagd gehen** - go hunting / **Mäuse** - mice / **immer noch** - still / **krähen** - crow / **Festtag** - holiday / **Suppe** - soup / **setzt sich auf den Weg** - sets out / **Stadtmusikant** - town musician / **mit** - along /

Die zwei Tiere sehen die Katze, und laden sie ein, mit nach Bremen zu kommen. Die Katze geht mit. Die drei Tiere sehen den Hahn, und laden ihn auch ein. Er geht auch mit. Alle vier Tiere sind auf dem Weg nach Bremen und wollen dort Musik machen.

auf dem Weg - on the way

Am Abend kommen sie in einen Wald. Sie sind müde und wollen schlafen. Der Esel und der Hund legen sich unter einen großen Baum. Die Katze steigt auf den Baum, und der Hahn fliegt bis in die Spitze. Auf einmal sagt der Hahn: "Ich sehe ein Licht. Dort muss ein Haus sein."

am Abend - in the evening / **Baum** - tree / **fliegt** - flies / **bis auf die Spitze** - to the top / **auf einmal** - all of a sudden / **dorthin** - there (to that place) / **Räuberhaus** - house of robbers

"Gehen wir dorthin!" sagt der Esel. "Ich kann hier nicht gut schlafen."

"Ja, gehen wir!" sagt der Hund. "Ich habe Hunger."

Die vier Tiere gehen zu dem Haus und sehen, es ist ein Räuberhaus. Die Räuber sitzen alle an einem Tisch; sie haben viel zu essen.

Die Tiere haben einen Plan, um die Räuber aus dem Haus zu treiben. Der Esel stellt sich an das Fenster. Der Hund springt auf den Esel, die Katze steigt auf den Hund, und der Hahn fliegt hinauf und stellt sich auf die Katze. Der Esel schreit, der Hund bellt, die Katze miaut und der Hahn kräht. Die Räuber haben große Angst und laufen weg.

treiben - drive / **springt** - jumps / **schreit** - screams / **bellt** - barks / **miaut** - meows / **bequem** - comfortably / **daß** - that (conj.) / **ob** - if (whether) / **später** - later

Jetzt haben die Tiere viel zu essen, und sie können auch bequem schlafen. Es gefällt ihnen im Hause so gut, daß sie lange dort bleiben. Niemand weiß, ob sie dann später nach Bremen gehen, oder nicht.

Klärchens Lied

by Johann Wolfgang von Goethe

Freudvoll

freudvoll - joyful / **Leidvoll** - sorrowful /

Und leidvoll,
Gedankenvoll sein;
Langen
Und Bangen
In schwebender Pein;
Himmelhoch jauchzend,
Zum Tode betrübt;
Glücklich allein
Ist die Seele, die liebt!

gedankenvoll - pensive /
Langen - longing /
Bangen - fearing / **in**
schwebender Pein - in
uncertain anguish /
himmelhoch - as high as
the sky / **jauchzend** -
rejoicing / **zum Tode**
betrübt - mortally grieved
/ **glücklich allein** -
happily alone / **Seele** -
soul / **die** - that (rel. pron.)

[Glossary: German to English](#)

[Glossary: English to German](#)

[Grammar Appendix](#)

[Return to Essential German, Book 2, title page](#)